

Jahresbericht 2019 – Damen Aktive 2. Liga

Top motiviert und gut vorbereitet durch unseren Trainer Michel Kulli starteten wir in die neue Saison. Am Sonntag des ersten Wochenendes herrschten eiskalte Temperaturen, wie wir sie im Interclub noch nie erlebt hatten. Fast alle Begegnungen der ersten Runde mussten deshalb verschoben werden. Auf dem Weg nach Dottikon schneite es sogar leicht. Die Plätze unseres Gegners TC Dottikon waren aber tatsächlich spielbereit. So bestritten wir dick eingepackt wie beim Skifahren die ersten Spiele der Saison (s. Foto unten ☺). In den Pausen mussten teilweise sogar Handschuhe getragen werden, um sich aufzuwärmen. Wir konnten drei der vier Einzel deutlich für uns entscheiden. Auch die beiden Doppel gingen klar zu unseren Gunsten aus und wir feierten einen 5:1-Sieg.

Am zweiten Wochenende war es zwar immer noch kalt, aber wenigstens konnten wir die Handschuhe und Stirnbänder zu Hause lassen. Leider regnete es den ganzen Tag immer wieder und wir mussten in Bremgarten einige Pausen einlegen. Nach den Einzel stand es 3:1 für uns, worauf wieder eine zweistündige Regenpause folgte. Die Doppel konnten wir knapp fertig spielen und beide Teams gewannen je ein Spiel. Die Begegnung endete somit mit einem 4:2-Sieg für uns.

Die 3. Partie spielten wir zu Hause gegen den TC Wohlen Niedermatten. Leider konnten wir nur ein Einzel gewinnen. Im Doppel konnten wir aber unsere Stärken ausspielen und beide Partien deutlich gewinnen, sodass insgesamt ein Unentschieden resultierte.

Die 4. Begegnung ist schnell erzählt. Die Spielerinnen des TC Bad Schinznach waren alle zu stark für uns, sodass wir deutlich mit 6:0 verloren.

Für die letzte Runde dieser Saison war der TC Reinach mit einer ehemaligen Profispielerin bei uns zu Gast. Sie erteilte uns sowohl im Einzel als auch im Doppel eine Lektion und wir verloren die Partie mit 2:4.

Schlussendlich belegten wir den guten 3. Gruppenrang. Wir hoffen, in der kommenden Saison den einen oder anderen Punkt mehr zu gewinnen und freuen uns bereits auf spannende Begegnungen. An dieser Stelle möchte ich Michel für die super Trainings und allen Spielerinnen für ihren Einsatz danken.

